

mittenmang

Mitgliederzeitung der Abteilung Schillerpark - SPD Mitte

Nr. 90

März 2012

**Bei der SPD ist nur
zweimal am Tag kurz vor 12
im Gegensatz zur ...**



Inhalt und Impressum

Inhalt

| | |
|----------------------------|----------|
| Inhalt und Impressum | Seite 02 |
| Der Abteilungsvorsitzende | Seite 02 |
| Kurzmeldungen | Seite 03 |
| Unsere Abgeordnete vor Ort | Seite 05 |
| Parteiwahlen | Seite 06 |
| Jubilare | Seite 07 |
| Termine | Seite 08 |

“mittenmang” ist die Mitgliederzeitung der
Abt. Schillerpark - SPD Mitte
Müllerstr. 163, 13353 Berlin
E-Mail: spd-schillerpark@online.de

Redaktion:

Stefan Kurth
Lars Neuhaus
Claudia Sucker
Nadine Lind

Satz: Lars Neuhaus

V.i.S.d.P.: Lars Neuhaus

Druck: Kurt-Schumacher-Haus

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 8. Mai 2012

Der Abteilungsvorsitzende

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach der Kreisdelegiertenversammlung (KDV) am 27.3.2012 ist die Parteiwahl auf Kreisebene abgeschlossen. Für uns als Abteilung Schillerpark war das eine schwierige Zeit. Im letzten geschäftsführenden Kreisvorstand (GKV) waren wir noch mit 2 Mitgliedern vertreten. Bruni hatte frühzeitig erklärt, dass sie nicht mehr für den GKV kandidiert. Deshalb war es natürlich unser Ziel, dass Frank uns weiterhin im GKV vertritt. Da Frank als GKV-Mitglied in keinem Personalkonzept der Kreisvorsitzendenkandidaten vertreten war, war unsere Ausgangslage entsprechend schwierig. Trotzdem hatten wir gute Chancen, Frank durchzusetzen. Nachdem Christian erklärt hatte nicht mehr als Kreisvorsitzender zu kandidieren entstand bei der Mehrheit der Abteilungen der Wunsch eine einvernehmliche Lösung für den GKV zu entwickeln. Damit

sank auch die Unterstützung für Frank als Stellvertreter. Da er aber der einzige profilierte Gewerkschafter und Arbeitnehmervertreter im GKV wäre, bestand auf allen Seiten das Interesse ihn bei einer einvernehmlichen Lösung trotzdem einzubinden. Also ist Frank als Beisitzer in den Kreisvorstand gewählt und anschließend in den geschäftsführenden Kreisvorstand kooptiert worden. Damit zeigt die SPD Mitte, dass das Thema Gewerkschaften und Arbeitsmarktpolitik ein besonders wichtiges ist.

Jetzt dreht sich das Personalkarussell auf Landesebene und die Diskussion um den zukünftigen Landesvorsitzenden hat begonnen. Dies wird noch einige Zeit so weiter gehen. Dann gibt es mehr Zeit intensive inhaltliche Diskussionen, die wir in unseren Mitgliederversammlungen führen wollen.

Lars Neuhaus

Kurzmeldungen

Aus dem Programmheft des August-Bebel-Instituts

Das aktuelle Programmheft für die Monate April-Juni 2012 erscheint demnächst. Zu erhalten ist es im August-Bebel-Institut, Müllerstr. 163, 13353 Berlin, Tel. 4692 122, Fax 4692 124 oder mailto: kontakt@august-bebel-institut.de oder im Internet unter <http://www.august-bebel-institut.de/02/download/ABI-Programm.pdf>.

Hier noch ein Hinweis als Vorschmack:

Mo 2. April 2012 - **Ausstellung: „Mittenmang: Bürgerschaftliches Engagement – Zuwanderung – Alter“**

Mittenmang. Immer mehr Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben, machen sich um Demokratie und Gemeinwohl verdient - an vielen Orten, in ganz verschiedenen Bereichen, aus unterschiedlichen Perspektiven. Von 20 älteren Berliner/innen mit Zuwanderungsgeschichte, die mitten in unserer Gesellschaft leben und sich mit jeder Menge Tatkraft und viel Herzblut einbringen, erzählt die Ausstellung „Mittenmang“.

ABI
August Bebel
Institut

Mitgliederwerbung



Bei uns bleibst Du in Bewegung.
Wir lieben das Gestalten.



Bei uns sehen Sie, wie der Hase läuft.
Wir lieben den Durchblick.



Bei uns kommen Sie zu Wort.
Wir lieben gute Argumente.



Bei uns wird Ihnen nicht langweilig.
Wir lieben Neues zu wagen.



Bei uns ruderst Du nicht auf der Stelle.
Wir lieben den Fortschritt.

Kurzmeldungen

Auch in diesem Jahr wieder - Girls'Day bei der SPD

In diesem Jahr findet der Girls Day am 26. April 2012 bereits zum 11. Mal statt. Gerade in Zeiten der intensiven Gleichstellungsdebatte in der SPD ist der Girls Day natürlich auch für die SPD wieder eine hervorragende Gelegenheit, junge Mädchen anzusprechen und sie für die Politik sowie natürlich die SPD zu interessieren.

Dieses Jahr werden über 50 Schülerinnen unter dem Motto „Mädchen machen Politik“ Politik als Beruf kennenlernen. Neben dem Abgeordnetenhauspräsidenten Ralf Wieland, dem Regierenden Bürgermeister

Klaus Wowereit, SenatorInnen, BezirksbürgermeisterInnen sowie Stadträten bieten die SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses und die Berliner Bundestagsabgeordneten Schülerinnen der Klassenstufen 7 bis 13 einen Einblick in den politischen Berufsalltag der verschiedenen Ebenen.



Die neue Beitragstabelle

„Realistischer, übersichtlicher, einfacher“, so beschreibt Schatzmeisterin Barbara Hendricks die neue Beitragstabelle der SPD, die der Bundespartei tag im Dezember 2011 beschlossen hat. „Wir bleiben bei dem Mindestbeitrag von fünf Euro, haben aber für die höheren Einkommensgruppen die fließenden Beiträge abgeschafft und feste Beiträge festgesetzt, zwischen denen jedes Mitglied sich selbst einordnen kann.“

Nur für Mitglieder ohne eigenes Erwerbseinkommen, ohne Pensionen, ohne Renteneinkünfte oder vergleichbare Einkommen gilt weiterhin ein monatlicher Mitgliedsbeitrag von 2,50 Euro.

Der Jahresbeitrag für Gastmitglieder und Unterstützerinnen und Unterstützer der Arbeitsgemeinschaften und Themenforen beträgt 30 Euro, für nur Juso-Mitglieder 12 Euro.

Abgeordnete und kommunale Wahlbeamte werden zu höheren Beiträgen herangezogen, die ihrem Status und ihrer besonderen Verantwortung entsprechen.

Barbara Hendricks: „Die Partei lebt vom politischen und gesellschaftlichen Engagement ihrer rund 500.000 Mitglieder und natürlich auch von ihren Beiträgen. Sie sind die wichtigste Quelle zur Finanzierung unserer Arbeit.“

| Monatsnettoeinkommen | | | | |
|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------------------|
| bis 1000 € | bis 2000 € | bis 3000 € | bis 4000 € | ab 4000 € |
| Monatsbeitrag | | | | |
| 5 € | 7,50 € 15 € 20 € | 25 € 30 € 35 € | 45 € 60 € 75 € | 100 € 150 € 250 € und mehr |

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,



genau jetzt wird wieder viel über Geld geredet. Es ist die Zeit der Haushaltsplanaufstellungen für die Bezirke und die Senatsverwaltungen. Es vergeht kein Tag, wo ich Briefe oder persönliche Besuche bekomme. Alles dreht sich um die Bitten oder auch Forderungen, zum Beispiel nach mehr finanzieller Unterstützung für Projekte, mehr Lehrer, es geht um Tariferhöhungen und ähnliches. Berlin muss sparen, die Bezirke auch. Eine gerechte Verteilung der knappen Mittel scheint schier unmöglich. Auch im Bezirk Mitte ist mit spürbaren Einschränkungen zu rechnen. Viele Projekte werden mit weniger Unterstützung nicht mehr klar kommen können.

Es gibt aber immer wieder kleine Wunder. Sicher erinnert Ihr Euch an das Projekt, welches ich ins Leben gerufen habe, die Bürgerinitiative „runder Tisch Schillerhöhe“ mit ihrem

Kiezladen „Schiller - Treff / Nachbarschaftsinitiative“ in der Schwyzer Str. 11. Das Pilotprojekt wurde 3 Jahre von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Bezirksamt unterstützt. Es war eine erfolgreiche Zeit. Gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt Mitte, der Seniorenvertretung Mitte, der GESOBAU, der Volkshochschule Mitte, dem Seniorenzentrum Schwyzer Straße, der Jugendfreizeiteinrichtung Edinburger Str.55 und der Kirchengemeinde St. Joseph-St. Aloysius und der Lange-Schucke-Stiftung ist ein Netzwerk entstanden, das sich spürbar im gesamten Kiez bemerkbar macht. Wir haben einen Verein gegründet, Tut gut e. V.“, um diesen Kieztreff am Leben zu erhalten. Am Ende letzten Jahres lief die Förderung aus. Zu meiner großen Freude ist es nach 2 Monaten durch eine Kooperationsvereinbarung mit der AWO und der GESOBAU gelungen, den „Schiller-Treff“ am „Leben“ zu erhalten und die Möglichkeit für eine Fortsetzung der Kiezarbeit und als Treffpunkt für Jung und Alt zu gewährleisten. Ein gemeinsamer Wille großer Organisationen kann eben viel bewegen. Der Dank geht besonders an die AWO und an unser Mitglied der 10. Abteilung Horst Renner, der sich in großartiger Weise dem Kieztreff angenommen hat. Wie gesagt, es gibt eben immer wieder kleine Wunder.

In diesem Sinne

Ganz herzliche Grüße

Bruni G. Lohrer-Lauterbach

Parteiwahlen

Unser neuer Abteilungsvorstand

| | |
|------------------------|---|
| Vorsitz | Lars Neuhaus |
| Stellvertretung | Phillip Balt Heidemarie Fischer Bruni Wildenhein-Lauterbach |
| Kassierung | Claudia Sucker |
| Schriftführung | Frank Kirstan |

Beisitzer/in mit Geschäftsbereich

| | |
|------------------------|--|
| Herbert Achatz | Seniorinnen und Senioren |
| Elcin Durmus | ASF |
| Fevzi Gün | Migration → kooptiert in GAV |
| Stefan Kurth | stellvertretender Schriftführer → kooptiert in GAV |
| Nadine Lind | mittenmang |
| Karin Neuhaus | Ehrungen |
| Angelika Rix | AWO |
| Kai Schmidt von Behren | Internet |
| Henriette Stockert | Gleichstellungspolitik |
| Thomas Suckow | FA Wissenschaft |

Beisitzer/in ohne Geschäftsbereich

Sandra Born, Kizito Logan Elad, Ingo Horn, Martin Kurth, Ingo Lange, Andreas Schlichting, Claus Schütze, Judith Sperlich, Christopher Vetter, Patricia Zabel, Heike Zörner-Horn

Revisor/in

Monika Achatz, Dorothea Dietrich, Jürgen Lüdtkke, Uwe Schulz-Hofen

Beauftragte

| | |
|------------------------|---|
| Sascha Zörner | Bildungsbeauftragter für innerparteiliche Bildung |
| Kai Schmidt von Behren | Internetbeauftragter |
| Stefan Kurth | Mitgliederbeauftragte |

Kreisdelegierte

Phillip Balt, Elcin Durmus, Heidemarie Fischer, Fevzi Gün, Frank Kirstan Stefan Kurth, Lars Neuhaus, Henriette Stockert, Claudia Sucker, Bruni Wildenhein-Lauterbach

Ersatzdelegierte in Reihenfolge

Karin Neuhaus, Nadine Lind, Kizito Logan Elad, Jürgen Lüdtkke, Sandra Born, Kai Schmidt von Behren, Christopher Vetter, Sascha Zörner, Heike Zörner-Horn, Judith Sperlich

Termine – Termine – Termine

- 10.04.2012** **Abteilungsvorstand**
Dienstag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 19³⁰ Uhr
- 13.04.2012** **geschäftsführender Abteilungsvorstand**
Dienstag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 18⁰⁰ Uhr
- 24.04.2012** **Mitgliederversammlung**
Dienstag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 19⁰⁰ Uhr
- 03.05.2012** **Sprechstunde der Abgeordneten und Bezirksverordneten**
Donnerstag Ort: Seniorenfreizeitstätte Barfusstraße 24
Zeit: 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
- 04.05.2012** **geschäftsführender Abteilungsvorstand**
Freitag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 18⁰⁰ Uhr
- 08.05.2012** **Abteilungsvorstand**
Dienstag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 19³⁰ Uhr
- 18.05.2012** **Bürgerstammtisch**
Freitag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 18⁰⁰ Uhr
- 22.05.2012** **Mitgliederversammlung**
Dienstag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 19⁰⁰ Uhr
Gast: Ephraim Gothe, Staatssekretär für Bauen und Wohnen
- 01.06.2012** **geschäftsführender Abteilungsvorstand**
Freitag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 18⁰⁰ Uhr
- 07.06.2012** **Sprechstunde der Abgeordneten und Bezirksverordneten**
Donnerstag Ort: Seniorenfreizeitstätte Barfusstraße 24
Zeit: 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
- 12.06.2012** **Abteilungsvorstand**
Dienstag Ort: Opatija–Grill, Müllerstr. 70 (Ecke Dubliner Str.)
Zeit: 19³⁰ Uhr
- 16.06.2011** **Grillparty der 23. Abteilung** (zu der wir eingeladen sind)
Samstag Ort: Haus Mettmann (Otwastr. Ecke Afrikanische Str.)
Zeit: 18⁰⁰ Uhr